

Hingeschaut!

Im Freistaat Sachsen ist, nachdem Anfang der 90iger Jahre stabile Jugendhilfestrukturen aufgebaut wurden, ein sukzessiver Abbau dieser Strukturen zu beobachten.

Dies äußert sich v.a. darin, dass sich staatliche Stellen aus ihrer Verantwortung förderliche Jugendhilfestrukturen zu initiieren, immer weiter zurück ziehen. Neben finanziellen Einschnitten in der Förderung, ist eine Aufgabenerhöhung, die Nicht-Einhaltung von Standards, eine unzureichende Jugendhilfeplanung, ein gemindert Interesse an den (v.a. schwierigen) Lebenslagen von jungen Menschen, wahrzunehmen.

Junge Menschen haben das Gefühl, dass sie von politischen EntscheidungsträgerInnen nur dann wahrgenommen werden, wenn sie die gesellschaftliche Ordnung stören. Sie haben oft das Gefühl, dass sie weder ihre Bedürfnisse artikulieren, noch ihr Umfeld aktiv mit gestalten dürfen.

Mobile Jugendarbeit hat die Aufgabe junge Menschen und deren Interessen in politischen Gremien zu vertreten, so dass Rahmenbedingungen entstehen, die eine förderliche Entwicklung der Heranwachsenden ermöglichen.

Durch die massiven Kürzungen im Jugendhilfebereich durch den Freistaat Sachsen im Jahr 2010 wird es zukünftig weniger Projekte Mobiler Jugendarbeit geben bzw. die MitarbeiterInnen müssen andere Aufgaben, wie Hilfen zur Erziehung oder Schulsozialarbeit mit übernehmen. Dies bedeutet, dass es v.a. in ländlichen Gebieten über weite Strecken keine AnsprechpartnerInnen und InteressenvertreterInnen aus dem Jugendhilfebereich für junge Menschen gibt bzw. diese bereits so eingebunden sind, dass sie kaum ausreichend Zeit für die Heranwachsenden haben.

In der öffentlichen und politischen Kürzungsdebatte ist wahrzunehmen, dass die gesellschaftliche Bedeutung und Funktion sozialer Arbeit für den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft noch immer nicht in ausreichendem Maß bekannt ist.

Aus diesem Grund haben junge Menschen sich Gedanken darüber gemacht, wie sie sich und (Mobiler) Jugendarbeit Gehör verschaffen könnten. Entstanden ist die Idee einer landesweiten Postkartenaktion und Diskussionsmöglichkeiten im Internet. Es sollten provokante Motive entworfen werden, die Sachsen weit verteilt werden.

Postkarten:



Streetwork ist keine "Sozialfeuerwehr", sondern unterstützt junge Menschen langfristig in der Entwicklung ihrer Lebensperspektiven und bei der Gestaltung ihres Lebensumfeldes!

ZU BILLICH. TILLICH

...10,40

Die Sächsische Landesregierung kürzt die Zuschüsse für Jugendarbeit von 14,30 € auf 10,40 € pro Kopf (unter 27 Jahren), so dass flächendeckende Hilfsstrukturen nicht zu erhalten sind, da ca. 30% der finanziellen Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen.

„Räume bzw. Ganztagsangebote schaffen.“



Streichstaat Sachsen

Streetwork und (Mobile) Jugendarbeit hat die Aufgabe, für junge Menschen sinnvolle Räume zu erschließen. Damit sind nicht nur öffentliche bzw. materielle Räume, sondern auch Handlungsspielräume jeder/jedes Einzelnen und soziale Beziehungen gemeint, um die Möglichkeiten zur Lebensbewältigung zu erhöhen. Durch Kürzungen von Fördermitteln im Jugendbereich werden diese Unterstützungsangebote nicht mehr im ausreichenden Maße zur Verfügung stehen.

M J A SOZITEXT

SOZIALHILFE-TIPS (1,99/MIN)	100
STREETWORK-CAM LIVE DABEI	112
THOMMY STERNBURG HILFT	500

Ab 2011 findet Streetwork nur noch im Privatfernsehen statt.

JETZT DELPHINSCHWIMMEN GEWINNEN 110 SO KOMMST DU GRATIS IN DEN JUGENDCLUB 099

Nach den Kürzungen der Sächsischen Landesregierung werden realistische und wirksame soziale Angebote enorm eingeschränkt. Menschen wird nicht mehr die Hilfe zu teil, die ihre Entwicklung fördert! Soziale Probleme von Menschen haben vor allem im Privatfernsehen Hochkonjunktur. Diese Sendungen spiegeln in keiner Weise die Leistungen von Sozialarbeit wieder und stellen stattdessen die Menschen bloß, die dort in der Hoffnung auf Hilfe ihre Probleme thematisieren. Inszenierte Hilfe durch Fernsehsender ist keine sozialpädagogische Arbeit!



„...kürzen können wir“

Die Sächsische Staatsregierung kürzt mehre Millionen Euro im Etat des Sozialministeriums! Soziale Angebote werden stark eingeschränkt oder eingestellt! Dies gefährdet die Zukunft und den Zusammenhalt in unserem Land! Unterstützen Sie den Protest gegen die Aufgabe des Sozialstaates!

Unterstützer_innen des Projektes:

